

6361/J XX.GP

### **ANFRAGE**

**der Abgeordneten Scheibner, Mag. Haupt, Jung, Dr. Ofner und DI Schöggl**

**an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend gewalttätige Auseinandersetzungen von GWD des ET V/99**

Wie den Anfragstellern bekannt wurde, solle es beim Einrückungstermin V/99 in der Wiener Maria Theresien - Kaserne zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Grundwehrdienern unterschiedlicher Muttersprache gekommen. Diese sollen dann zu verschiedenen Truppenkörpern versetzt worden sein. Es ist bekannt, daß es sich bei diesen Auseinandersetzungen nicht um die ersten Probleme gehandelt hat, die mit dem Grundwehrdienst von Staatsbürgern verbunden sind, die erst in zweiter Generation Österreicher sind oder aus dem Kreis von Zuwanderern stammen. Das ÖBH hat erst unlängst entsprechende Erlässe herausgegeben, die sich vor allem mit den unterschiedlichen Essensgewohnheiten, der Religionsausübung und der Bart - bzw. Kappenbefreiung auseinander setzen. Auf die grundlegenden Probleme des Zusammenlebens von rivalisierenden Ethnien (Serben und Albaner, Türken und Kurden etc..) wurde aber bisher offenbar zu wenig geachtet.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

#### **Anfrage:**

1. Zu welchen Auseinandersetzungen zwischen Grundwehrdienern unterschiedlicher Ethnien ist es beim Einrückungstermin V/99 in der Maria Theresien - Kaserne gekommen?
2. Welche Maßnahmen mußten ergriffen werden?
3. Wie viele Staatsbürger mit nichtdeutscher Muttersprache (mit Ausnahme der anerkannten autochthonen Volksgruppen) leisteten in den letzten 10 Jahren (aufgeschlüsselt nach einzelnen Kalenderjahren und Bundesländern) ihren Grundwehrdienst beim ÖBH?
4. Welchen Ethnien waren diese zuzurechnen?
5. Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung hinsichtlich der Verwendung für die Einsatzorganisation des ÖBH?
6. Welche Vorkehrungen - insbesondere hinsichtlich der militärischen Sicherheit - wurden hierzu vom BMLV getroffen?
7. Welche Anordnungen werden Sie im Hinblick auf die Vorkommnisse des ET V/99 treffen?